

Mit scharfer Grenze wird z. B. bei den Hirschsprungfelsen die aus dem Westen eingewanderte *Digitalis lutea* durch die „östliche“ *Digitalis ambigua* abgelöst.

Zum Schlusse möchte ich noch Herrn A. Kneucker (Karlsruhe) für die Bestimmung der Moose, und Herrn Dr. Sleumer für seine pflanzensoziologischen Ratschläge danken.

### Literaturverzeichnis.

- J. Braun-Blanquet: Pflanzensoziologie, Biologische Studienbücher, VII, Berlin 1928.  
 „ „ Pflanzensoziologische Aufnahmen am Hohentwiel, IV. C. Veröff. d. Staatl. Stelle f. Naturschutz. Württ. 7. 1930.  
 „ „ Zur Kenntnis nordschweizerischer Waldgesellschaften. Beihefte z. Bot. Centralblatt, 59. 1932.  
 J. Eichler, R. Gradmann, W. Meigen: Ergebnisse der pflanzengeogr. Durchforschung von Württemberg, Baden u. Hohenzollern, 1905—1927.  
 H. Gams: Von den Follatères zur Dent de Morcles, Bern, 1927, Pflanzengeogr. Kom. d. Schweiz, Nat. Ges. Landesaufnahme, 15.  
 G. Hegi: Illustrierte Flora v. Mitteleuropa, München, 1905—1930.  
 Th. Herzog: Die Laubmoose Badens, Genf, 1906.  
 R. Lais: Die Molluskenfauna des Alpersbacher Stollens im südl. Schwarzwald. Archiv f. Molluskenk. 63, 1931.  
 E. Oberdorfer: *Cotoneaster integerrima* am Feldberg im Schwarzwald. Mitt. d. Bad. Landesv. f. Naturk. u. Natursch., Bd. 2, 1927.  
 „ Die postglaziale Klima- u. Vegetationsgeschichte des Schluchsees (Schwarzwald). Ber. d. Nat.forsch. Ges. Freiburg i. B. 31, 1931.  
 M. Oettli: Beiträge zur Oekologie der Felsflora, Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges., 1903.  
 F. Oltmanns: Das Pflanzenleben des Schwarzwaldes, Freiburg, 1927.  
 H. Sleumer: Die Pflanzenwelt des Kaiserstuhls, Freiburg i. B., 1932.  
 R. Tüxen: Pflanzensoziologische Beobachtungen im Feldberggebiet. Beitr. z. Nat. Denkm. Pfl., Bd. 14, 1931.  
 E. Wetter: Oekologie der Felsflora kalkarmer Gesteine, Jahrb. St. Gall. Naturw. Ges. 55, 1918.

Abgeschlossen im November 1932.

## Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Badens.

### VI.

Beitrag zur Kenntnis der Sphegiden, Psammochariden, Chrysididen, Diplopteren (Vespiden) und einiger anderen Familien.

Von LUDWIG BALLE in Achern.

In meinem II. Beitrag zur Kenntnis der badischen Bienen (vgl. Literaturverzeichnis Nr. 2) wurde von mir bereits darauf hingewiesen, daß ich bei meiner faunistischen Bienendurchforschung des badischen Baulandes und des Neckartales auch den übrigen Hauptgruppen der Hymenopteren meine Aufmerksamkeit geschenkt habe. Insbesondere wurden dabei die durch ihre eigenartige Brutpflege interessanten Grabwespen und Spinnenjäger, sowie die parasitischen Goldwespen und die räuberischen Faltenwespen in den Kreis der Betrachtung hereingezogen. Selbstverständlich konnten die erwähnten Haut-

flüglergruppen von mir auch in der Umgebung von Achern nicht übersehen werden.

Im folgenden Verzeichnis sind die von mir seit etwa 15 Jahren hauptsächlich im oberrheinischen Faunengebiet, sowie im Gebiet des Muschelkalks des badischen Baulandes und im Gebiet des Neckartales erbeuteten Tiere der oben genannten Hymenopterengruppen unter Angabe des Fundorts, der Fangzeit und meistens auch der von dem betr. Tier besuchten Pflanze angeführt. Das Verzeichnis enthält eine größere Anzahl von Arten, die in den bis jetzt für die badische Fauna erschienen Verzeichnissen nicht genannt sind. Sie sind vor dem Namen mit \* versehen. Bei den seither von den Herren Professoren Dr. LAUTERBORN, Dr. LEININGER und STROHM aufgefundenen Arten ist jeweils am Schlusse meiner eigenen Angaben auf die bezügliche, in dem dieser Arbeit angefügten Literaturverzeichnis angeführte Arbeit der genannten Forscher hingewiesen.

Bei dieser Gelegenheit erfülle ich die angenehme Pflicht, den Herren G. HARTTIG in Bremen und Professor Dr. LEININGER in Karlsruhe für die Prüfung und Bestimmung meiner Raubwespen, sowie Herrn Kollegen HAUPT in Halle a. S. für die Prüfung und Bestimmung meiner Psammochariden recht herzlich zu danken. Endlich bin ich auch Herrn Sanitätsrat Dr. ENSLIN in Fürth für die Untersuchung und Bestimmung der Larvenbrut einer größeren, von Raubwespen und ihren Schmarotzern bewohnten Anzahl von Brombeerzuchtranken dankbar verbunden.

## A. Sphegidae.

### Crabro L.

- \*Cr. (*Clytochrysus*) *litoratus* Panz. Hopfengarten und Oberschefflenz vom 12. VIII. bis 27. VIII. 1924, 1925, 1929 und 1930 auf Umbelliferen und Compositen 13 ♀♀ und vom 6. VIII. bis 13. VIII. 1925 und 1927 auf den gleichen Pflanzen 3 ♂♂.
- \*Cr. (*Clytochrysus*) *sexcinctus* Panz. Mannheim-Rheinau am 2. VIII. 1928 auf *Pastinaca* 1 ♀.
- Cr. (*Clytochrysus*) *chrysostomus* Lep. Achern, Oberachern, Fautenbach, Hopfengarten, Osterburken, Oberschefflenz und Hainstadt vom 10. VI. bis 29. VIII. 1924/25 und 1927/30 auf Umbelliferen und Compositen 18 ♀♀ und vom 4. VII. bis 27. VIII. 1925/27, 1929/30 auf den gleichen Pflanzen 13 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Clytochrysus*) *cavifrons* Thoms. Hopfengarten am 24. VIII. 1930 auf *Angelica* 1 ♀. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Solenius*) *vagus* L. Achern, Oberachern, Fautenbach, Gamshurst, Hopfengarten, Oberkessach, Leibenstadt, Osterburken, Binau und Pfullendorf vom 20. VI. bis 28. VIII. 1925/30 auf Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und vom 9. VI. bis 26. VIII. 1925/30 auf den gleichen Pflanzen viele ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- \*Cr. (*Solenius*) *larvatus* Wesm. Oberachern, Gamshurst, Hopfengarten und Katzentäl (Mosbach) im Juli und August 1925/26 und 1929

- auf Angelica, Heracleum und Daucus car. 5 ♀♀. Pfullendorf am 4. VIII. 1925 auf Angelica 1 ♂. Sasbachwalden am 10. VI. 1930 aus Rubusranke gezogen 2 ♂♂. — Bei einem der von mir gefangenen ♀♀ ist der 3. Abdominalring auf der Dorsalseite beiderseits gelb gefleckt. Diese Art ist anscheinend in unserer Gegend selten.
- Cr. (*Ectemnius*) *dives* Lep. Oberachern am 14. VI. 1927 auf Rubusblüte 1 ♀. Neudenau und Hopfengarten am 10. VII. 1925 bzw. am 10. VIII. 1928 auf Heracleum je 1 ♀. — Oberachern am 3. VI. 1921 und 18. VI. 1929 und 1930 auf Aegopodium je 1 ♂ und Ortenberg am 5. IX. 1928 auf Heracleum 1 ♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- \*Cr. (*Ectemnius*) *spinicollis* H. Schäff. Achern und Oberachern am 3. VI. 1921 bis 11. VII. 1929 auf Achillea millef., Heracleum und Aegopodium 4 ♂♂.
- Cr. (*Ceratocolus*) *subterraneus* F. Hainstadt am 26. VI. 1925 auf Aegopodium und Oberachern am 4. VII. 1927 auf Centaurea cyanus je 1 ♂. — Vgl. Leininger Nr. 17.
- Cr. (*Ceratocolus*) *alatus* Panz. Achern, Fautenbach, Ortenberg und Mannheim-Rheinau vom 20. VII. 1926 bis 6. VIII. 1929 und 1930 auf Heracleum, Angelica, Allium und Cirsium 6 ♀♀ und 3 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Thyreus*) *clypeatus* L. Achern, Oberachern, Fautenbach, Osterburken, Hopfengarten, Oberkessach und Neudenau vom 14. IV. 1921 bis 21. VIII. 1929 auf Rubusblüten, Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Thyreopus*) *cribrarius* L. Achern, Oberachern, Gamshurst, Ortenberg und an vielen Orten des badischen Baulandes (Umgebung von Osterburken und Mosbach) vom 16. VI. 1921 bis 27. VIII. 1929 auf Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Thyreopus*) *peltarius* Schreb. Gamshurst am 23. VII. 1926 auf Heracleum 1 ♀. Selten. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Hoplocrabro*) *quadrimaculatus* F. Oberachern (Bienenb.) am 28. VIII. und 24. IX. 1926 im Brutbau 2 ♀♀. Fautenbach am 11. X. 1920 an Löswand 1 ♂ und am 19. VI. 1924 ebenda 2 ♀♀. — Vgl. Lauterborn Nr. 11 und Strohm Nr. 24.
- Cr. (*Coelocrabro*) *podagricus* Lind. Hopfengarten am 13. VIII. 1925 auf Heracleum 1 ♀ und Baden-Baden am 12. VIII. 1928 auf Petroselinum sat. 1 ♀.
- \*Cr. (*Coelocrabro*) *capitosus* Shuck. Achern (am Waldrand gegen Großweier) am 31. V. 1929 aus Himbeerranke mit 3 ♀♀ von Rhopalum tibiale und mit Osmia parvula gezogen 2 ♂♂.
- \*Cr. (*Coelocrabra*) *cinxius*) Dahlb. Oberachern vom 18. V. bis 26. V. 1930 aus Sambucus nigra 7 ♀♀ und 4 ♂♂ gezogen. Nach Reuter trägt diese Raubwespe verstümmelte Schnaken als Larvenspeise ein.
- Cr. (*Crossocerus*) *elongatulus* Lind. Achern, Oberachern, Fautenbach, Hopfengarten und Hainstadt von Mitte Mai bis Ende Juni 1927/30 auf Achillea millef., Heracleum, Ribes gross., an Löß-, Lehm- und Scheuerwand 11 ♀♀ und 8 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.

- \*Cr. (*Crossocerus*) *varius* Lep. Oberachern und Hopfengarten am 30. IX. 1920 bzw. am 11. VIII. 1929 auf *Heracleum* 1 ♀ und 1 ♂.
- \*Cr. (*Crossocerus*) *palmarius* Schreb. Achern am 22. VII. 1929 auf *Cirsium arvense* 1 ♀.
- Cr. (*Rhopalum*) *tibiale* F. Achern (Wald gegen Großweier) am 31. V. 1929 und am 2. VI. 1929 aus Himbeerranke gezogen 3 ♀♀. — Vgl. Lauterborn Nr. 12.
- \*Cr. (*Rhopalum*) *clavipes* L. Achern am 14. VI. 1929 am Zimmerfenster 1 ♀. Hopfengarten am 26. VIII. 1930 an Holzpfosten 1 ♀.
- Cr. (*Lindenius*) *albilabris* F. Achern, Oberachern, Fautenbach, Obersasbach, Ortenberg, Rheinau, Oberschefflenz, Neudenau, Osterburken, Leibenstadt vom 6. VI bis 6. IX. 1917 bis 1928 auf Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und 6 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 17.
- Cr. (*Lindenius*) *panzeri* Lep. Oberachern am 29. und 31. VII. 1916 vor dem Brutbau vor einer Sandgrube je 1 ♀ und am 18. VI. 1929 am Waldrand des Bienenbuckels 1 ♀. Oberachern und Fautenbach am 3. und 6. VIII. 1926 auf *Heracleum* je 1 ♂. — Vgl. Leininger Nr. 17.
- Cr. (*Entomognatus*) *brevis* Lind. Achern, Oberachern, Gamshurst, Baden-Baden, Rheinau, Binau, Mosbach, Neckarelz, Neckarburken, Oberschefflenz, Osterburken, Hopfengarten vom 15. VI. 1924 bis 21. VIII. 1929 auf Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und ♂♂. Davon 1 Pärchen in Hopfengarten am 21. VIII. 1929 auf *Angelica* in beginnender Copula. — Homburg a. M. (Kalmut) am 17. VIII. 1925 auf *Angelica* 1 ♀.

### Oxybelus Latr.

- \*O. *latro* Ol. Mannheim-Rheinau am 8. VIII. 1928 auf *Thymus* 1 ♀ und 4 ♂♂ und am 3. VIII. 1928 auf *Pastinaca* 3 ♂♂.
- O. *bipunctatus* Ol. Mannheim-Rheinau am 2. VIII. 1928 auf *Pastinaca* 1 ♀. — Vgl. Lauterborn Nr. 12.
- O. *uniglumis* L. Achern, Fautenbach, Gamshurst und Mannheim-Rheinau vom 3. VI. bis 6. VIII. 1926, 1928 und 1929 vor den Brutbauten an Lößwand, am Waldrand des Bienenbuckels, auf *Thymus*, *Achillea* und *Daucus* 5 ♀♀ und 1 ♂. — Oberachern und Fautenbach Mitte Juni und Mitte Juli 1929 an Lößwand, am Waldrand des Bienenbuckels und auf *Heracleum* 3 ♂♂. Die ♀♀ hatten Fliegen aus der Gattung *Homalomyia* als Larvenfutter in den Brutbau eingetragen. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- \*O. *pulchellus* Gerst. Mannheim-Rheinau am 8. VIII. 1928 auf *Thymus* 1 ♂.
- \*O. *nigripes* Ol. Achern am 21. VI. 1930 auf *Achillea millef.* 1 ♂.

### Nitela Latr.

- \*N. *spinolae* Dahlb. Oberachern am 30. V. 1921 an einem Rebpfahl 1 ♀ und Hopfengarten am 15. VI. 1925 und 26. VIII. 1930 an einem alten Holzpfosten 6 ♀♀.

### Stigmus Jur.

- St. pendulus** Panz. Hopfengarten am 6. VI. 1925 an Eichengebüsch fliegend 1 ♀ und 7 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 15.  
**\*St. solskyi** Mor. Hopfengarten am 10. VI. 1925 und 13. VIII. 1925 an Scheuerwand und auf Angelica je 1 ♀.

### Pemphredon Latr.

- \*P. (Ceratophorus) carinatus** Thoms. Oberachern (Bienenbuckel) am 13. VII. 1916 auf Tanacetum vulg. 1 ♀. — Nach Schmiedeknecht und Berland selten.  
**\*P. (Diphlebus) wesmaëli** Mor. Hopfengarten am 17. VIII. 1924 auf Angelica, Heilbronn am 10. VIII. 1925 und Baden-Baden am 13. VII. 1928 auf Achillea millefol. je 1 ♀.  
**\*P. (Diphlebus) shuckardi** A. Mor. Achern am 26. VIII. 1929 auf Crataegus 1 ♀. Ortenberg am 7. IX. 1928, Oberkessach am 12. VIII. 1929 und Hopfengarten am 21. VIII. 1929 auf Daucus und Angelica je 1 ♀.  
**\*P. (Diphlebus) unicolor** F. Achern am 24. V. 1929 aus Rubusranke gezogen 1 ♀ und Oberachern am 16. V. 1922 aus Rubusranke gezogen 1 ♂.  
**\*P. (Diphlebus) lethifer** Shuck. Neckarelz am 18. VII. 1925 auf Lotus corn. 1 ♀ und Oberachern am 28. VII. 1930 in Rubusranke 1 ♂. Oberachern und Sasbachwalden im Mai und Juni 1922/25 und 1929/30 viele ♀♀ und ♂♂ aus Rubusranken gezogen. Ausschlüpfen des ersten ♀ am 10. Mai, des ersten ♂ am 13. Mai. Ausschlüpfen des letzten ♀ am 18. Juni, des letzten ♂ am 17. Juni. — Gamshurst am 17. VII. 1926 auf Heracleum 1 ♂. Mehreren Rubusranken entschlüpfte fast zu gleicher Zeit die Goldwespe *Omalus auratus* L. und die Zehrwespe *Eurytoma nodularis*. Eine Ranke lieferte 2 ♂♂ von *Diphlebus lethifer*, die Goldwespe *Omalus auratus* und die Raubwespe *Trypoxylon attenuatum*. Ohne Zweifel hat sich hier *Trypoxylon* neben *Diphlebus* eingeknistet, während *Omalus auratus* als Parasit des *Diphlebus* tätig war.  
**\*P. (Diphlebus) austriacus** Kohl. Oberachern am 29. V. 1922 aus Rubusranke 1 ♀ gezogen.

### Spilonema Curt.

- \*S. troglodytes** Lind. Hopfengarten am 26. VIII. 1930 an einem alten Pfosten eines Holzschuppens 6 ♀♀. An derselben Stelle fand ich gleichzeitig 3 ♀♀ von *Nitela spinolae* Dahlb.

### Passaloecus Shuck.

- \*P. tenuis** A. Mor. Achern am 21. V. 1922 aus Rubusranke gezogen 2 ♀♀ und am 1. VI. 1921 am Holzgerüst eines Rosenstocks 1 ♀. Oberachern am 10. VI. 1929 aus Rubusranke gezogen 1 ♂.  
 — Das Muttertier hatte Blattläuse als Larvenspeise eingetragen.  
**\*P. corniger** Shuck. Hopfengarten am 30. VI. 1925 und am 26. VIII.

1930 an einem Holzpfosten vor dem Brutbau je 1 ♀ und am 15. VI. 1925 ebenda 2 ♂♂. Neudenu am 29. VI. 1925 auf Sedum 1 ♂.

\**P. brevicornis* A. Mor. Achern am 19. VI. 1929 am Zimmerfenster 1 ♀. Oberachern am 3. VI. 1927 im Brutbau einer Rubusranke 1 ♀ und am 16. VI. 1924 an einer Bretterwand 1 ♂.

#### Diodontus Curt.

*D. minutus* F. Achern, Oberachern und Fautenbach im Mai, Juni und August 1921, 1928 und 1929 an Löß- und Lehmwand und auf Achillea 11 ♀♀ und 14 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

*D. tristis* Lind. Fautenbach von Ende Mai bis Mitte Juni 1929 an Lößwand 4 ♀♀ und 4 ♂♂. — Vgl. Lauterborn Nr. 11, Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

\**D. luperus* Dahlb. Oberachern und Fautenbach vom 10. VI. 1920 bis 11. X. 1920, 1924, 1929/30 am Waldrand, an Lehmböschung und Lößwand 6 ♀♀ und 2 ♂♂. Achern am 18. IX. 1921 auf Daucus car. 1 ♂ und Mannheim-Rheinau am 8. VIII. 1928 auf Daucus car. 1 ♀.

#### Dinetus Jur.

*D. pictus* F. Mannheim-Rheinau am 8. VIII. 1928 auf einer mir unbekanntem Umbellifere 1 ♀. — Friedrichstal am 16. VI. 1925 von Herrn Professor Leininger leg. 1 ♂. — Vgl. Leininger Nr. 15.

#### Bembex F.

*B. rostrata* L. Mannheim-Rheinau vom 3. VIII. bis 3. IX. 1926 und 1928 auf Centaurea jacea, Thymus und Calluna 16 ♀♀ und 4 ♂♂. — Friedrichstal am 4. VIII. 1923 von Herrn Professor Leininger leg. 1 ♀ und 1 ♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.

#### Gorytes Latr.

*G. (Gorytes) mystaceus* L. Achern und Fautenbach im Mai und Juni 1923, 1926, 1927 und 1928 auf Grasboden und auf Stellaria media 7 ♀♀. — Gamshurst am 25. V. 1926 auf Salix caprea 1 ♀. — Vgl. Lauterborn Nr. 11, Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

*G. (Hoplisus) quinquecinctus* F. Achern, Oberachern, Gamshurst, Ortenberg, Mannheim-Rheinau, Neckargerach, Mosbach, Möckmühl, Oberschefflenz, Waldhausen, Osterburken, Hohenstadt und Hopfengarten von Mitte Mai bis Anfang September 1924/28 auf Rubusblüte, Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

*G. (Hoplisus) quadrifasciatus* F. Gamshurst, Ortenberg, Hopfengarten, Oberschefflenz, Waldhausen, Auerbach, Neckarelz und Zwingenberg vom 16. VII. bis 26. VIII. 1925/26, 1929/30 auf Umbelliferen und Compositen viele ♀♀ und 4 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.

- \*G. (*Hoplisis*) *laticinctus* Shuck. Oberachern am 5. VII. 1930 vor dem in der Erde eines Blumenstockes befindlichen Brutbau, die Cicade *Aphrophora alni* als Larvenspeise eintragend 1 ♀. Ich verdanke diesen interessanten Fund meinem Schüler, dem Unterterterianer Joseph Huber aus Oberachern.
- G. (*Harpactes*) *exiguus* Handl. Mannheim-Rheinau am 2. VIII. 1928 auf *Pastinaca* 1 ♀.

#### Mellinus F.

- M. *arvensis* L. Oberachern (Bienenbuckel) am 28. IX. 1920 am Waldrand 4 ♀♀ und am 24. X. 1922 ebenda 1 ♂. — Vgl. Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

#### Didineis Wesm.

- D. *lunicornis* F. Marienhöhe (Adelsheim) am 13. VIII. 1929 an begraster Böschung 3 ♀♀. Diese Raubwespe ist in unserer badischen Fauna anscheinend selten. — Vgl. Leininger Nr. 15.

#### Nysson Latr.

- \*N. *tridens* Gerst. Hopfengarten am 13. VIII. 1925 und 16. VIII. 1929  
3  
auf *Angelica* je 1 ♀. Katzental (Mosbach) am 14. VIII. 1929 auf *Angelica* 1 ♀.
- N. *dimidiatus* Jur. Neudenau am 10. VII. 1925 auf *Daucus car.* 1 ♀ und Zwingenberg am 20. VIII. 1926 auf *Heracleum* 2 ♀♀.
- N. *maculatus* F. Achern, Gamshurst, Ortenberg und Hopfengarten vom 1. VII. bis 26. VIII. 1926/27 und 1929/30 auf *Heracleum*, *Angelica* und *Daucus* 10 ♀♀ und 6 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- \*N. *scalaris* Jllig. Fautenbach am 3. VIII. 1926 auf *Heracleum* 1 ♀.
- N. *spinus* Först. Achern, Oberachern, Sasbach und Hopfengarten von Ende Mai bis Mitte Juni 1921, 1923, 1925 und 1929 an Lehmwand, sandigem Waldrand, an Flußdamm und im Bodengestrüpp 6 ♀♀ und 3 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

#### Tachysphex Kohl.

- \*T. *nigripennis* Spin. Achern, Oberachern, Fautenbach, Gamshurst und Ortenberg vom 8. VI. bis 4. VIII. 1926 auf *Daucus*, *Heracleum*, an Granit- und Lehmbang, an Rebmauer und auf Stoppelacker 5 ♀♀ und 4 ♂♂.
- T. *pectinipes* L. Oberachern am 8. VII. und 15. VII. 1929 an Granitbang 2 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.

#### Astata Latr.

- A. *boops* Schrk. Achern am 25. VI. 1921 an Lehmwand und Oberachern am Waldrand des Bienenbuckels je 1 ♀. Hopfengarten am 17. VIII. 1924 auf *Angelica* 1 ♂. — Vgl. Lauterborn Nr. 10, Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.

**Philanthus F.**

- Ph. triangulum F.** Oberachern (Bienenb.) am 14. VIII. 1921 im Brutbau mit 8 eingetragenen Honigbienen 1 ♀. Osterburken am 7. VIII. 1921 an einem festgelagerten Sandhaufen im Brutbau 2 ♀♀ und am 19. VIII. 1922 in einer Gärtnerei an *Eryngium planum* 11 ♂♂. Mannheim-Rheinau am 3. IX. und 6. IX. 1926 auf *Calluna* 6 ♀♀ und 3 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.

**Cerceris Latr.**

- C. rybiensis L.** Achern, Oberachern, Obersasbach, Fautenbach, Osterburken, Oberkessach und Neckarelz vom 29. V. bis 12. X. 1916, 1927 und 1929 und 1930 auf Umbelliferen und Compositen, sowie vor dem Brutbau viele ♀♀ und ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.
- C. labiata F.** Achern, Oberachern, Fautenbach, Gamshurst, Osterburken, Hopfengarten, Möckmühl und Neudenau vom 11. VI. bis 19. VIII. 1921, 1926 und 1929 und 1930 auf *Allium cepa*, Umbelliferen und Compositen 10 ♀♀ und 12 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- \***C. emarginata Panz.** Mosbach am 16. VII. 1925 auf *Daucus carota* 1 ♀. — Vgl. Lauterborn Nr. 12.
- C. arenaria L.** Achern, Oberachern, Fautenbach und Mannheim-Rheinau vom 11. VI. bis 28. IX. 1920/21, 1924, 1926, 1929 und 1930 auf *Allium cepa*, *Calluna vulg.*, *Cirsium arv.*, *Achillea millef.* und im Brutbau 4 ♀♀ und 6 ♂♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.
- \***C. quinquefasciata Rossi.** Achern, Oberachern, Fautenbach, Mösbach, Ortenberg, Hopfengarten, Osterburken, Oberschefflenz, Neckarelz, Eubigheim, Neudenau, Möckmühl und Homburg a. M. vom 2. VII. bis 23. VIII. 1917, 1929 und 1930 auf Umbelliferen und Compositen, auf *Lotus*, *Reseda*, *Knautia* und vor dem Brutbau viele ♀♀ und ♂♂.

**Ammophila Kirby.**

- A. campestris Jur.** Oberachern (Bienenb.) am 23. IX. 1922 am Waldrand 1 ♀ und Mannheim-Rheinau am 3. und 4. VIII. 1928 auf *Thymus* 2 ♀♀ und 2 ♂♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- A. sabulosa L.** Oberachern (Bienenb.) am 28. IX. u. 6. X. 1920 u. am 18. VI. 1929 an Granithang u. auf *Rubus*blüte je 1 ♀. — Achern, Oberachern und Mannheim-Rheinau vom 18. V. bis 6. VIII. 1920 und 1928 am Waldrand des Bienenbuckels, auf *Centaurea jacea* und auf *Rubus*blüten 9 ♂♂. Achern am 30. V. 1922 aus Puppe gezogen 1 ♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und Strohm Nr. 24.

**Psammophila Dahlb.**

- Ps. hirsuta Scop.** Oberachern (Bienenb.), Ortenberg und Mannheim-Rheinau Ende Februar bis Ende März 1921 und 1926 an Granit-

hang und auf *Centaurea jacea* 11 ♀♀. — Oberachern am 30. IX. 1921 an Granithang des südlichen Bienenbuckels und am 11. VII. 1929 auf *Thymus* je 1 ♂. — Vgl. Strohm Nr. 24.

### Dolichurus Latr.

- D. corniculus Spin.** Achern und Oberachern am 20. VI. 1922 und am 10. X. 1924 an Granit- und Lehmhang je 1 ♀. Oberachern am 12. VII. und am 15. VII. 1929 an Rebmauer 6 ♀♀. — Das am 20. VI. 1922 gefangene ♀ war gerade damit beschäftigt, den in einer senkrechten Lehmwand angelegten Brutbau zu verschließen. Die Mutterwespe trug mehrere Lehmbröckchen in die als Eingang dienende Spalte. Nach dem Einfangen der Wespe grub ich dem Brutbau nach und fand darin eine paralysierte Blatta, die auf der linken breiten Mittelhälfte das Ei der Wespe trug. Ich nahm das Ei in Zucht und beobachtete, daß die Larve bereits am 24. Juni ausgeschlüpft war. Am 27. Juni war die Larve auf die rechte Seite der Blatta gewandert und hatte sich in einer Thorakalfurche am Grunde der Mittelhälfte zum Aussaugen der Blatta festgesetzt. Sie hatte an diesem Tage bei einer Breite von 1 mm eine Länge von etwas mehr als 2 mm erreicht. Der rundliche Kopf der Larve ist weit schmaler als die Brust und hat wie die vordersten Körperringe und die Abdominalspitze eine helle Wachsfarbe, während die übrigen Segmente gelbbraun sind. Leider ist mir die Entwicklung der Larve zur Imago nicht geglückt. — Vgl. Leininger Nr. 17.

### Psenulus Kohl.

- Ps. pallipes Panz.** Achern am 1. VI. 1921 auf einem mit Blattläusen besetzten Ahornblatt 1 ♀ und am 8. V. 1927 aus Rubusranke gezogen 1 ♂. — Vgl. Leininger Nr. 15 und 17.
- Ps. concolor Dahlb.** Achern am 24. V. 1929 auf *Crataegus* 1 ♀. — Oberachern u. Sasbachwalden vom 24. bis 30. V. 1930 aus Rubusranken 9 ♀♀ und vom 18. V. 1930 bis 1. VI. 1930 aus den gleichen Ranken 14 ♂♂ gezogen. Die Ranke, aus der ich am 18. V. 1930 2 ♂♂ zog, entließ am 16. VI. 1930 1 ♀ von *Trypoxylon attenuatum* und am 21. VI. 1930 1 ♀ von *Eurytoma nodularis*. — Vgl. Strohm Nr. 24.
- Ps. fuscipennis Dahlb.** Achern am 10. VI. 1921, am 5. VII. 1928 und am 14. VI. 1930 am Zimmerfenster je 1 ♀. Hopfengarten am 1. VII. 1925 an einem alten Holzpfosten 1 ♀. — Vgl. Leininger Nr. 17 und Strohm Nr. 24.
- \***Ps. laevigatus Schck.** Sasbachwalden am 8. und 10. VI. 1930 aus Rubusranke 2 ♀♀ und am 3. VI. 1930 1 ♂ gezogen. — Diese Art ist sehr selten.

### Mimesa Shuck.

- M. unicolor Wesm.** Achern, Ortenberg, Mannheim-Rheinau, Hopfengarten und Oberkessach vom 26. VII. bis 29. VIII. 1921, 1926

und 1928/30 auf *Pastinaca*, *Daucus*, *Angelica* und an Lehmwand  
14 ♀♀ und 3 ♂♂.

**M. bicolor** Wesm. Achern am 27. VIII. 1921 auf *Angelica* 1 ♀. Seltene  
Art. — Vgl. Leininger Nr. 17.

\***M. equestris** Wesm. Achern, Obersasbach, Fautenbach, Mosbach,  
Osterburken, Hopfengarten, Oberschefflenz und Hainstadt vom  
11. VII. bis 29. VIII. 1916/29 auf *Heracleum*, *Angelica* und  
*Achillea millef.* viele ♀♀. Achern, Osterburken und Hopfengarten  
vom 3. VII. 1925 bis 19. VII. 1930 auf *Heracleum* und *Daucus*  
viele ♂♂.

### Dahlbomia Wissmann.

**D. atra** F. Achern, Mösbach, Ortenberg und Hopfengarten vom  
11. VII. bis 27. VIII. 1918, 1921, 1924, 1926 und 1929 auf *Pasti-*  
*naca* und *Heracleum* 9 ♀♀. Achern, Fautenbach und Ortenberg  
am 10. VII. 1917, am 4. VIII. 1926 und am 26. VII. 1929 auf  
*Heracleum* 5 ♂♂. — Vgl. Lauterborn Nr. 10 und Strohm Nr. 24.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Naturschutz.

### Arbeitsgemeinschaft der badischen Heimatvereine unter Führung des Kultusministers.

Der badische Kultusminister Dr. Wacker hat an die Leiter der in  
Baden bestehenden Vereinigungen für die Pflege der Heimatgeschichte,  
der Volkskunde, des Natur- und Heimatschutzes und ähnlicher kultu-  
reller Aufgaben einen Runderlaß gerichtet, in dem er auf einen  
früheren Erlaß vom 17. Juni 1933 hinweist, in dem sämtlichen  
Anstaltsleitern und Lehrern die Pflege der Heimat- und  
Volkskunde in den Schulen nahegelegt und dabei auf die  
Tätigkeit und Veröffentlichungen der Heimatvereine hingewiesen  
worden war. Der Minister erkennt diese Tätigkeit in ihrer gesinnungs-  
und charakterbildenden, zur Volksgemeinschaft hinführenden Wirkung  
dankbar an und sichert solchen Vereinen, soweit sie auf dem Boden  
des neuen Staates in einwandfreier Verfassung und Form ihren Zielen  
zustreben, jederzeit seinen Schutz und seine Förderung zu. Der Um-  
stand, daß die Heimatvereine vermöge ihres Aufgabengebietes in enger  
Beziehung zur Unterrichtsverwaltung ständen, lege den Gedanken  
nahe, dieser Verbundenheit auch organisatorisch Ausdruck zu ver-  
leihen, und zwar durch Gründung einer *Arbeitsgemeinschaft*  
der badischen Heimatvereine unter der Führung des  
Ministers.

Der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz hat  
sich mit Freude bereit erklärt, an der geplanten Arbeitsgemeinschaft  
teilzunehmen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1934-1938

Band/Volume: [NF\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Balles Ludwig

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Badens. \(1934\) 14-23](#)